

Rohstoffe konsolidieren!

06.10.2017 | [Frank Schallenger \(LBBW\)](#)

Performance und Indizes

Die Rohstoffpreise haben zuletzt auf breiter Front schwächer tendiert. Der Bloomberg Commodity Index (Spot) ist in den Bereich von 335 Punkten zurückgefallen. Der wieder stärkere US-Dollar war sicherlich ein wichtiger Grund für die rückläufigen Preise. Die US-Währung hat sich in den letzten beiden Wochen von den Tiefstständen um 1,20 EURUSD deutlich befestigt und notiert aktuell zwischen 1,17 und 1,18 EURUSD.

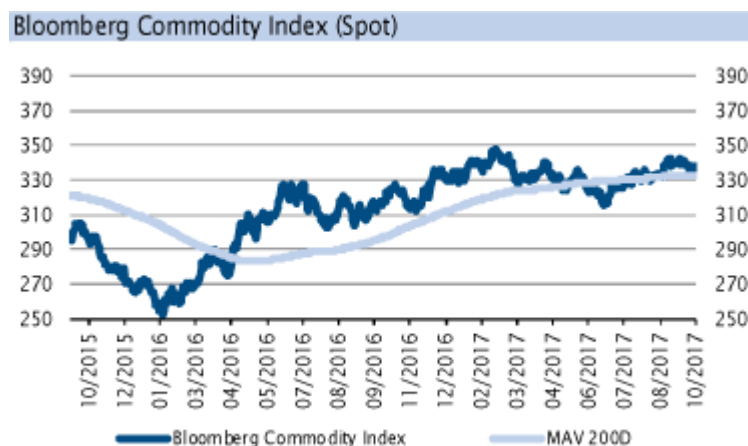
Rohstoffindizes (per Schlusskurs Vortag)				
	Aktuell	-1W %	-1M %	YTD %
Bloomberg Commodity Index Spot	337.91	-0.06	-0.79	1.13
Bloomberg Commodity Index ER	84.58	-0.06	-0.92	-3.35
Bloomberg Energie ER	34.64	-1.52	2.08	-13.63
Bloomberg Industriemetalle ER	129.22	2.35	-1.38	19.54
Bloomberg Edelmetalle ER	169.83	-1.21	-5.81	7.23
Bloomberg Agrar ER	48.39	-0.25	-1.75	-10.26
Bloomberg Softs ER	40.10	0.64	-2.81	-19.09
Bloomberg Vieh ER	30.24	3.10	4.79	4.38
S&P GSCI Spot	398.70	-0.37	2.24	0.13
S&P GSCI ER	222.75	-0.37	2.03	-4.52
Bloomb. Com. ex Agrar ER	101.24	-0.26	-1.04	-0.60
LBBW Rohstoffe Top 10 ER	83.44	-0.09	-1.17	3.81
LBBW Rohstoffe Long Short ER	117.30	0.37	-0.24	-1.61

Prognosen				
	Aktuell	Q4/17	Q2/18	Q4/18
Bloomberg Commodity Index	337.91	340	350	350
Rohöl (Brent)	57.14	50.00	50.00	50.00
Gold	1,273	1,350	1,400	1,400
Silber	16.67	18.00	19.00	19.00

Quelle: Thomson Reuters, LBBW Research

Marktkommentar: Öl und Gold abwärts

Die Ölpreise haben wieder deutlich nachgegeben. Brent bewegte sich zuletzt im Bereich von 56 USD, nachdem Ende September mit 59 USD noch ein neues Jahreshoch markiert wurde. WTI fiel zeitweise sogar wieder unter die Marke von 50 USD zurück. Tendenziell bullische Nachrichten wurden dabei wenig beachtet. Immerhin äußerte sich der russische Präsident Putin bei einem Treffen mit dem saudischen König Salman dahingehend, dass die bis März 2018 laufende Förderbegrenzung der OPEC mit einigen Nicht-OPEC-Staaten bis Ende 2018 verlängert werden könnte.



Quelle: Thomson Reuters, LBBW Research

Ob die OPEC auf ihrem nächsten Treffen Ende November tatsächlich dem Putin'schen Vorschlag folgt, ist jedoch fraglich. Bislang war aus den Kreisen der OPEC eher von einer Verlängerung um einige Monate die Rede. Vermutlich wird das aktuelle Abkommen daher zunächst bis zum Ende des ersten Halbjahres 2018 verlängert. Beim übernächsten OPEC-Treffen, das voraussichtlich im Frühjahr 2018 stattfindet, wäre damit immer noch ausreichend Zeit, um das Abkommen ggf. nochmals zu verlängern.

Einige bearishe Nachrichten ließen den Ölpreis jedoch fallen. So notierte der US-Dollar zuletzt wieder deutlich fester. In Libyen lief im größten Ölfeld (Sharara) die Produktion wieder an. Und in den USA wurden für die letzte Woche Ölexporte auf einem neuen Rekordstand (1,98 mbpd) gemeldet.

Chart der Woche: US-Ölexporte (in 1.000 Barrel/Tag) klettern auf Allzeithoch.



Quelle: Thomson Reuters, LBBW Research

Auch für den Goldpreis erwies sich der festere US-Dollar als Belastungsfaktor. Vom Jahreshoch bei knapp 1.360 USD Anfang September ging es mittlerweile rund 90 USD nach unten. Damit könnte das Korrekturpotenzial beim Goldpreis langsam ausgeschöpft sein. Allerdings kamen die seit Anfang August zu beobachtenden Käufe der Gold-ETFs in den letzten Tagen etwas ins Stocken. Der wichtigste Faktor, der die Gold-Bullen immer noch etwas skeptisch machen sollte, ist jedoch die Positionierung der Spekulanten, die weiterhin mit deutlich überdurchschnittlichem Volumen auf steigende Preise setzen.

© Dr. Frank Schallenberger
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbar, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/63448--Rohstoffe-konsolidieren.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).